



# **Gemeinde Pfaffenhofen**

ORIGINAL

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Dorfplatz 154 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4  
E-Mail: [gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at) - Internet: [www.pfaffenhofen.tirol.gv.at](http://www.pfaffenhofen.tirol.gv.at)

## **Protokoll der 25. Gemeinderatssitzung vom 10.04.2013**

### **Anwesende:**

Bgm. Dipl.-Päd. Andreas Schmid, GV Mag. Georg Köll, GV Bernhard Hosp, GV Christian Hosp, GV Hubert Gabl, GRin Claudia Karbacher, GR Marcel Slibar, GR Gerhard Mair, GR Dr. Josef Schermann, GR Markus Spiegel, GR Josef Geiger, EGR Dr. Gerhard Gstraunthaler;

### **Entschuldigt:**

GR Herbert Waldhart, GR Alexander Larcher;

### **Schriftführer:**

AL Mag. Thiemo Schöpf

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 22:30 Uhr

### **TAGESORDNUNG**

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters durch den Gemeinderat (§ 78 Abs.3 TGWO)
- 03) Protokollbehandlung
- 04) Bericht des Bürgermeisters und Bericht über den Stand von Erledigungen
- 05) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 06) Vorlage und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2012
- 07) Notwendige Vergabebeschlüsse BV Dorfzentrum durch die Gemeinde Pfaffenhofen KG
- 08) Kunstankäufe durch die Gemeinde Pfaffenhofen KG
- 09) Organisation der Eröffnungsfeierlichkeiten: BV Dorfzentrum –Ermächtigung zur Planung und Durchführung durch Gemeindevorstand
- 10) Bestellung eines Deponieaufsichtsorgans für die Deponie Geierstall
- 11) Beschlussfassung Erschließungskostenbeitragsverordnung
- 12) Verkauf Gp. 146/1 /Gragge)
- 13) Ankauf von Arrondierungsflächen (Spielplatz, ÖBB)
- 14) Beschlussfassung des Haltestellenvertrages mit dem Verkehrsverbund Tirol
- 15) Antrag Ausschuss für Umwelt: Druck einer Umweltfibel
- 16) Anschaffung Stromaggregat Alm (erw. Tagesordnungspunkt)
- 17) Personalangelegenheiten:
  - a) Antrag auf Herabsetzung des Beschäftigungsausmaßes AL Mag. Thiemo Schöpf
  - b) Reinigungspersonal - Dorfzentrum
- 18) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Nicht Öffentlicher Teil 17) Personalangelegenheiten

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die erschienenen Gemeinderäte; er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich die GRe Waldhart und Larcher für die heutige Sitzung entschuldigt haben; für GR Waldhart nimmt EGR Dr. Gstraunthaler an der Sitzung teil.

Unter Verweis auf den als Tischvorlage verteilten Antrag des Umweltausschusses ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die heutige Tagesordnung um den Punkt 16 Anschaffung eines neuen Stromaggregates für die Alm erweitert wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Erweiterung der heutigen Tagesordnung um den Punkt 16 Anschaffung eines Stromaggregats für die Alm aus.

## **2. Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters durch den Gemeinderat (§ 78 Abs.3 TGWO)**

Der Vorsitzende erläutert unter Verweis auf den mittlerweile wirksam gewordenen Amtsverzicht von Mag. Georg Köll, dass jede Gemeinderatspartei mit Anspruch auf eine Stelle im Gemeindevorstand berechtigt ist, eines ihrer Mitglieder schriftlich vorzuschlagen; von diesem Recht hat bis zum Aufruf dieses Tagesordnungspunktes lediglich die Unabhängige Liste Pfaffenhofen (ULP) Gebrauch gemacht und GV Christian Hosp als neuen Bürgermeister-Stellvertreter vorgeschlagen.

Nach formeller Prüfung des Wahlvorschlages der ULP bestellt der Vorsitzende die Gemeinderäte GV Gabl (SPÖ) und EGR Dr. Gstraunthaler (ODL) zu Wahlhelfern und lässt die angefertigten nichtamtlichen Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters verteilen.

Im Anschluss an die nunmehr geheim durchgeführte Wahl durch alle Gemeinderäte zählen die Wahlhelfer die abgegebenen Stimmzettel aus. Der Vorsitzende verkündet, dass GV Christian Hosp mit 9 Stimmen zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt wurde; 3 der insgesamt 12 verteilten Stimmzettel wurden leer abgegeben.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden bestätigt Vbgm. Christian Hosp, dass er die Wahl zum Bürgermeister-Stellvertreter annimmt. Der Vorsitzende gratuliert dem neuen Bürgermeister-Stellvertreter zu seiner Wahl und freut sich – wie schon bisher – auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende bedankt sich bei GV Mag. Köll für dessen ausgezeichnete Arbeit während der letzten drei Jahre und überreicht ihm ein kleines Zeichen der Anerkennung.

## **3. Protokollbehandlung**

Nachdem keine Einwände zu den Protokollen des Öffentlichen bzw. Nichtöffentlichen Teils der 24. Gemeinderatssitzung vorgebracht werden, reicht der Vorsitzende diese zur Unterfertigung durch.

## **4. Bericht des Bürgermeisters und Bericht über den Stand von Erledigungen**

Der Bürgermeister berichtet von einer am 28.02.2013 stattgefundenen Dienstbesprechung im Zusammenhang mit den Anmeldeformalitäten für das Kindergartenjahr 2013/2014, in welchem ua. auch die zu erwartende große Auslastung der zwei bestehenden Gruppen thematisiert worden ist. Nach nunmehr durchgeführter Einschreibung zeigt sich, dass insgesamt 51 Kinder (davon 17 im Alter bis 3 Jahre) gemeldet worden sind, weshalb weitere Besprechungen - auch mit der Kinderstube – zur allfällig erforderlichen Öffnung einer dritten Kindergartengruppe zu führen sein werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 28.02.2013 ein Arbeitsgespräch mit RA Mag. Steiner zu den Themen Durchgangsrecht Lumper, Dienstbarkeitsvertrag Knabl (Trafostation) und Kaufvertrag Knabl (Flächen in der Aue) stattgefunden hat.

Der Bürgermeister berichtet von der äußerst gelungenen Premierenvorstellung der Dorfbühne Hörtenberg am 09.03.2013 („Der Tollste Tag“) und bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei GR Geiger und allen anderen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass am 11.03.2013 eine Sitzung des Kulturausschusses stattgefunden hat und der diesbezügliche Bericht vom heute abwesenden GR Waldhart bei der nächsten Sitzung nachgereicht wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 19.03.2013 und am 03.04.2013 zwei Sitzungen des Gemeindevorstandes stattgefunden haben und am 27.03.2013 die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses durch den Überprüfungsausschuss vorgenommen worden ist (vgl. dazu Tagesordnungspunkte 5 und 6).

Der Bürgermeister berichtet von der am 07.04.2013 mit positivem Ergebnis stattgefundenen wasserrechtlichen Kollaudierung des Kanales und der Wasserleitung im Gewerbegebiet durch Dr. Hirn (Wasserrechtsabteilung des Landes).

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der letzten Regionalversammlung des Roten Kreuzes Telfs Anton Mederle als Bezirksstellenleiter verabschiedet worden ist und dessen Agenden künftig durch Thomas Praxmarer wahrgenommen werden.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 09.04.2013 die Sitzungen des Standesamtsverbandes und des Altenwohnheimverbandes stattgefunden haben; zu letztgenannter Versammlung erklärt der Bürgermeister, dass die bereits zur Kenntnis gebrachten hohen Belastungen durch das „currency swap“ (Wechselkurs Schweizer Franken – Euro) mittlerweile deutlich abgemildert werden konnten.

Der Bürgermeister berichtet von einem Pressegespräch am 10.04.2013 in den Räumlichkeiten der HUM, bei welchem im Beisein von ua. LRin Dr. Palfrader und dem Landesschulrat wichtige Entscheidungen in Richtung eines Ausbaus des Schulstandortes Pfaffenhofen (Erhaltung des einjährigen Zweigs, Ausbau des dreijährigen Zweigs und der Langform; Optionsprüfung Internatsbetrieb, evtl. Kindergartenpädagogik) bekannt gemacht worden sind.

In einer ebenfalls am 10.04.2013 mit Provinzoberin Sr. Beatrix geführten Besprechung wurde der Grundstein für weitere Gespräche über eine mögliche Nutzung der Restflächen im Klosteranger durch die Gemeinde Pfaffenhofen geführt.

Der Bürgermeister bringt nochmals in Erinnerung, dass am 13.04.2013 im Rahmen des Frühjahrskonzerts der Musikkapelle an VbGm. Hosp und GR Waldhart die Ehrenzeichen der Gemeinde Pfaffenhofen vergeben werden.

Der Bürgermeister schließt seinen heutigen Bericht mit der traurigen Nachricht, dass Ing. Georg Feichtenschlager (Stimpfl BMG) unheilbar an Krebs erkrankt ist und laut Aussage von Hannes Stimpfl in den nächsten Tagen versterben wird.

## **5. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse**

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 03.04.2013 neben der Vorbesprechung der heutigen Tagesordnung vor allem mit der Festlegung der weiteren Vorgehensweise in den Sachen Durchgangsrecht Lumper und Pachtvertrag Oswald Schnell befasst hat.

Zur Sache Durchgangsrecht Lumper wurde den Gemeindevorständen das hierzu von RA Mag. Steiner gefertigte Kurzgutachten vom 02.04.2013, Gz. R-SteIRu/sammel/3/RL, zur Kenntnis gebracht, wonach aus Gründen des unverhältnismäßig hohen Aufwandes bzw. des

beträchtlichen Prozesskostenrisikos von einer gerichtlichen Geltendmachung des Durchgangsrechtes abgeraten wird. Nach kurzer Diskussion dieses Gutachtens wurde vereinbart, dass den Vorständen das oa. Gutachten zum Selbststudium übermittelt wird und in einer der nächsten Sitzungen die Bedingungen für einen „Erwerb“ des Durchgangsrechtes samt dessen grundbücherlicher Eintragung im Beisein der Familien Lumper/Gabl ausgelotet werden. Die vom Vorsitzenden ebenfalls angedachte Möglichkeit einer geänderten Trassenführung des Gehweges (zB. Uferbereich Blahbach, Flächen der Familie Slibar) wurde vom Vorstand hingegen vorerst nicht aufgegriffen.

20.00 Uhr: GR Mair verlässt den Sitzungssaal

In der Sache Verlängerung des Pachtvertrages mit Oswald Schnell wurde vereinbart, dass der Vorsitzende mit Oswald Schnell ein Gespräch über die Kernpunkte des Pachtverhältnisses (Versickerung Dach- und Oberflächenwässer, hochgerechnete Indexierung des Pachtzinses, finanzielle Vorkehrungen für den Fall des Rückbaus des Gebäudes) führt und anschließend ein Rechtsanwalt mit der Errichtung eines entsprechenden neuen Pachtvertrages beauftragt wird.

Zur Sitzung des Arbeitsausschusses Dorfzentrum am 20.03.2013 berichtet der Vorsitzende, dass ua. nach Einsparungsmöglichkeiten bei den heute unter Tagesordnungspunkt 7 zu vergebenden Tischlerarbeiten gesucht worden ist.

#### A. Ausschuss für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft:

Obmann GV Mag. Köll berichtet von der letzten Sitzung am 05.03.2013, zu welcher neben den Mitgliedern auch der Waldaufseher, Dr. Hannes Seiser und Roman Erlacher eingeladen worden sind. In diesem Kreise wurde der immer wieder aufbrechende Interessenskonflikt bezüglich der Nutzung des Bergweges diskutiert und dieses Thema mit der grundsätzlichen Feststellung geschlossen, dass der Bergweg zu Zeiten der Holzbringung auf Grund gesetzlicher Vorgaben für anderweitige Nutzungen gesperrt bleiben muss.

Weitere Themen waren ua. die Anfrage nach Entfernung der Lärchen vor der Alm, die mittlerweile erledigte Anschaffung eines Schrankens für den Bereich Steinkurve, die letztmalige Überarbeitung der Umweltfibel (vgl. Tagesordnungspunkt 15) und die Vorbereitung der am 06.04.2013 mit ca. 35 Teilnehmern stattgefundenen Aktion „Sauberes Dorf“.

#### B. Ausschuss für Soziales und Generationen

Obmann GR Dr. Schermann berichtet von der letzten Sitzung am 04.03.2013, in welcher im Wesentlichen die aktuelle Situation hinsichtlich der Betreuungsplätze im Kindergarten ab Herbst 2013 diskutiert worden ist. Laut derzeitigem Stand wurden 51 Kinder eingeschrieben, womit ab erfolgtem Umbau der Bibliothek die Öffnung einer dritten Kindergartengruppe notwendig sein könnte.

Anschließend informiert Obmann Dr. Schermann den Gemeinderat anhand eines Diagrammes über die Anmeldungen für die einzelnen Betreuungsformen in den Monaten März 2013 bis April 2013, wonach insbes. der Mittagstisch mit bis zu 20 Meldungen sehr gut angenommen worden ist; die seit September 2012 dargestellte Anzahl der in Anspruch genommenen Nachmittagsbetreuungsplätze zeigt hingegen, dass hier die Anmeldungen je nach Wochentag (Montag sehr stark, kaum Bedarf an Donnerstagen) stark differenzieren.

#### C. Überprüfungsausschuss

Obmann GR Geiger berichtet, dass am 27.03.2013 der Rechnungsabschluss vorgeprüft worden ist (vgl. Tagesordnungspunkt 6).

## **6. Vorlage und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2012**

Der Vorsitzende erläutert im Folgenden die wesentlichen Positionen des den Gemeinderatsfraktionen bereits im Vorfeld zugegangenen Rechnungsabschlusses 2012 und leitet anschließend zum Punkt der einnahmen- und ausgabenseitigen Überschreitungen über.

Hierzu geht der Vorsitzende die einzelnen auf den Seiten 51 und 53 des Rechnungsabschlusses 2012 aufgelisteten noch nicht genehmigten einnahmenseitigen Abweichungen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts im Detail durch; ebenso werden die Seiten 54 bis 56 bzw. die Seite 57 zu den noch nicht genehmigten ausgabenseitigen Überschreitungen des ordentlichen Haushalts bzw. außerordentlichen Haushalts verlesen.

Nachdem zu diesen Überschreitungen keine Wortmeldungen eingehen übergibt der Vorsitzende den Vorsitz an Vbgm. Hosp C. und verlässt um 20.20 Uhr den Sitzungssaal.

Vbgm. Hosp C. ersucht im Folgenden den Obmann des Überprüfungsausschuss um seinen Bericht zur Vorprüfung der Jahresrechnung 2012.

Obmann GR Geiger hält zu der am 27.03.2013 stattgefundenen Vorprüfung fest, dass der Jahresabschluss 2012 auf seine rechnerische Richtigkeit hin überprüft und für in Ordnung befunden wurde. Das Rechnungsergebnis im ordentlichen Haushalt belief sich auf € 20.713,23, der Kassenbestand zum 31.12.2012 betrug € 33.676,76; der derzeitige Verschuldensgrad der Gemeinde Pfaffenhofen liegt bei 35,69%.

Zusammenfassend kommt der Obmann des Überprüfungsausschusses zu dem Ergebnis, dass die Jahresrechnung 2012 ziffernmäßig und rechnerisch richtig erstellt wurde und als überprüft und korrekt abgeschlossen bezeichnet werden kann.

Da auf diesbezügliche Nachfrage von Vbgm. Hosp C. keine Wortmeldungen bzw. Fragen zu den soeben gemachten Erläuterungen oder dem Bericht des Obmanns des Überprüfungsausschusses eingehen ersucht dieser den Gemeinderat um die Beschlussfassung, dass

1. der vorliegende Jahresabschluss 2012 mit dem Rechnungsergebnis von € 20.713,23 für den ordentlichen Haushalt (Einnahmenvorschreibung € 2.751.452,05; Ausgabenvorschreibung € 2.730.738,82; Einnahmenabstattung € 2.789.670,37; Ausgabenabstattung € 2.752.151,52) und dem Rechnungsergebnis € 0,00 für den außerordentlichen Haushalt (Vorschreibungen € 24.217,63; Abstattungen € 24.217,63) bei einem Kassenbestand von € 33.676,76 beschlossen wird und
2. die oben vom Vorsitzenden dargelegten Überschreitungen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts genehmigt werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt unter Ausschluss des Bürgermeisters mit 8 Ja Stimmen und 1 Gegenstimme (GR Slibar) die Festsetzung des Jahresabschlusses 2012 mit dem Rechnungsergebnis € 74.736,54 für den ordentlichen Haushalt (Einnahmenvorschreibung € 1.992.267,59; Ausgabenvorschreibung € 1.917.531,05; Einnahmenabstattung € 1.991.421,20; Ausgabenabstattung € 2.010.951,09) und dem Rechnungsergebnis € 0,00 für den außerordentlichen Haushalt (Vorschreibungen € 76.018,49; Abstattungen € 76.018,49) bei einem Kassenbestand von € -21.589,15 zum 31.12.2011.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt unter Ausschluss des Bürgermeisters mit 9 Ja Stimmen und 1 Gegenstimme (GR Slibar) die Genehmigung der einnahmen- und ausgabenseitigen Überschreitungen des ordentlichen und außerordentlichen Haushalts.

Nachdem nun auch GV Gabl den Sitzungssaal verlassen hat ersucht Vbgm. Hosp C. den Gemeinderat um die Entlastung für Bürgermeister Schmid und Finanzverwalter Gabl.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt unter Ausschluss des Bürgermeisters und des Finanzverwalters mit 8 Ja Stimmen und 1 Enthaltung (GR Slibar) die Erteilung der Entlastung für Bürgermeister Schmid und Finanzverwalter Gabl.

Nach diesen Abstimmungen bringt Vbgm. Mag. Hosp C. dessen Ausgang Bgm. Schmid zur Kenntnis und übergibt diesem wieder den den Vorsitz.

Pause von 20.30 Uhr bis 20.40 Uhr

## **7. Notwendige Vergabebeschlüsse BV Dorfzentrum durch die Gemeinde Pfaffenhofen KG**

Der Vorsitzende erklärt unter Verweis auf die zur heutigen Sitzung zugegangenen ergänzenden Bemerkungen, dass dem Gemeinderat im Folgenden Vergaben im Zusammenhang mit der Errichtung der Zufahrtsstraße (A), der Durchführung von Tischlerarbeiten (B) und der Anschaffung der Innentüren (C) zur Beschlussfassung vorgelegt werden; die ebenfalls geplante Beschlussfassung zur Vergabe der Arbeiten im Zusammenhang mit dem Abbruch der Trafostation (D) muss mangels einer rechtzeitig eingegangenen Vergabeempfehlung vertagt werden.

Weiters werden für die Schwarzdeckerarbeiten (E), für drei Auftragserweiterungen an die Firma Thurner (F) und für eine Auftragserweiterung an die Firma Matey (G) die formal erforderlichen Gemeinderatsbeschlüsse nachträglich eingeholt.

GR Slibar verlässt den Sitzungssaal

### **A. Erschließungsstraße Gemeindezentrum – Firma Teerag-Asdag:**

Der Vorsitzende verweist auf den als Tischvorlage verteilten Vergabevorschlag der Eberl ZT vom 13.03.2013, 660-04vv002, und ersucht um Zustimmung, dass die Arbeiten um € 28.867,52 netto (nach 5% Nachlass und 3% Sondernachlass) an die Firma Teerag-Asdag vergeben werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Vergabeempfehlung der Eberl ZT vom 13.03.2013, 660-04vv002, zu folgen und die Arbeiten zur Errichtung der Erschließungsstraße Gemeindezentrum um € 28.867,52 netto an die Firma Teerag-Asdag zu vergeben.

GR Slibar betritt den Sitzungssaal

### **B. Vergabe Tischlerarbeiten – Firma Nagiller/Firma Kuen:**

Unter Verweis auf den vorliegenden und geprüften Vergabevorschlag der Stimpfl BMG vom 05.04.2013, WIF-ms, ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die anstehenden Tischlerarbeiten gesplittet und an die Firmen Nagiller (€ 58.769,60) und Kuen (€ 84.860,38) vergeben werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Slibar) die Vergabe der Tischlerarbeiten die Firmen Nagiller (€ 58.769,60) und Kuen (€ 84.860,38).

### **C. Innentüren – Firma Huter und Söhne:**

Der Vorsitzende verweist auf den als Tischvorlage verteilten Vergabevorschlag der Stimpfl BMG vom 25.03.2013, WIF-ms, und ersucht um Zustimmung, dass die Innentürarbeiten an den Bestbieter Huter und Söhne (€ 11.139,54 netto, budgetiert € 10.672,50 netto) vergeben werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich mit 10 Ja Stimmen bei einer Enthaltung (GR Slibar) für die empfohlene Vergabe der Malerarbeiten an die Innentürarbeiten an die Firma Huter und Söhne (€ 11.139,54 netto) aus.

#### D. Abbruch Trafostation

Mangels Vergabeempfehlung vertagt.

#### E. Vergabe Schwarzdecker/Spengler – Firma Ploberger:

Der Vorsitzende wiederholt seine eingangs zu diesem Tagesordnungspunkt gemachten Äußerungen und ersucht unter Verweis auf den vorliegenden Vergabevorschlag der Stimpfl BMG vom 10.10.2012, Gz. PP-ms, um den Nachtragsbeschluss, dass die Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten an die Firma Ploberger zum geprüften Angebotspreis von € 88.066,03 netto vergeben werden.

**NACHTRAGSBESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich mit 10 Ja Stimmen bei einer Enthaltung (GR Slibar) für die empfohlene Vergabe der Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten an die Firma Ploberger (€ 88.066,03 netto) aus.

#### F. Auftragserweiterungen Baumeisterarbeiten – Firma Thurner:

Der Vorsitzende erläutert zunächst, dass die nun zu beschließenden drei Auftragserweiterungen (AE) im Wesentlichen auf Grund der nachträglich vorgeschriebenen Auflagen der WLW (zB. Mauer Bereich Blahbach) erforderlich geworden sind; er ersucht unter Verweis auf die vorliegende Unterlagen der Stimpfl BMG vom 09.08.2012 (AE 1: € 8.942,45 netto), vom 04.10.2012 (AE 2: € 2.771,60 netto) und vom 17.10.2012 (AE 3: € 3.738,08 netto) um nachträgliche Zustimmung, dass die jeweils beschriebenen Arbeiten an die Firma Thurner vergeben werden.

**NACHTRAGSBESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich mit 10 Ja Stimmen und 1 Enthaltung (GR Slibar) für die oben angeführten Auftragserweiterungen (AE 1: € 8.942,45 netto; AE 2: € 2.771,60 netto AE 3: € 3.738,08 netto) gegenüber der Firma Thurner aus.

#### G. Auftragserweiterung Eventverteiler – Firma Matey:

Der Vorsitzende verweist auf die von der Firma A3 geprüfte Auftragserweiterung vom 05.04.2013, PM, und ersucht um nachträgliche Zustimmung, dass die Anschaffung und der Einbau des Eventverteilers an die Firma Matey (€ 3.581,34) vergeben wird.

**NACHTRAGSBESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich mit 10 Ja Stimmen und 1 Enthaltung (GR Slibar) für die oben angeführte Auftragserweiterung (Eventverteiler, € 3.581,34) gegenüber der Firma Matey aus.

### **8. Kunstankäufe durch die Gemeinde Pfaffenhofen KG**

Unter Verweis auf die im Sitzungssaal zur Ansicht platzierten Gemälde erklärt der Vorsitzende, dass er die vom Altenwohnheim um € 450,00 angebotene Darstellung von Alois Waldhart („Alte Innbrücke“) bereits gekauft hat und er – der diesbezüglichen Empfehlung des Gemeindevorstandes folgend – nochmals Kontakt zu Chris Nittel wegen des Ankaufs der Trilogie „Kreislauf des Lebens“ (dzt. Angebot € 2.400,00) aufnehmen wird.

Bezüglich dieser Gemälde ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Zustimmung, dass deren Ankauf für das neue Gemeindezentrum gutgeheißen und ihm hinsichtlich der Trilogie „Kreislauf des Lebens“ ein Mandat für Preisverhandlungen mit Chris Nittel (lt. Schätzung über VbGM. Hosp: € 2.000,00) eingeräumt wird.

**NACHTRAGSBESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Slibar) nachträglich den Ankauf des Gemäldes „Alte Innbrücke“ von Alois Waldhart um € 450,00.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat fasst mit 7 Ja Stimmen und drei Enthaltungen (GV Gabl, GV Hosp B, GR Slibar) den Grundsatzbeschluss, dass die Trilogie „Kreislauf des Lebens“ von Chris Nittel angekauft wird und über den tatsächlich zu entrichtenden Preis seitens des Vorsitzenden noch Verhandlungen mit Chris Nittel zu führen sind.

In der Absicht des weiteren Erwerbes von Kunstwerken ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um die Erteilung eines Mandates zur Kontaktaufnahme zu Ernst Schnall.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat erteilt dem Vorsitzenden mit 10 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Slibar) das Mandat zur Kontaktaufnahme zu Ernst Schnall wegen des möglichen Ankaufs weiterer Kunstwerke für das Gemeindezentrum neu.

Abschließend ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die ursprünglich als Brunnenfigur genutzte „Drei-Königs-Gruppe“ ua. aus Gründen der Standsicherheit mit einem neuen Sockel versehen wird und die hierzu notwendigen Arbeiten auf Basis der eingegangenen Angebote durch den Gemeindevorstand an den Bestbieter vergeben werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Slibar), dass die Anfertigung eines Sockels für die „Drei-Königs-Gruppe“ ausgeschrieben wird und dessen Herstellung durch den Gemeindevorstand an den Bestbieter vergeben werden.

### **9. Organisation der Eröffnungsfeierlichkeiten BV Dorfzentrum - Ermächtigung zur Planung und Durchführung durch den Gemeindevorstand**

Der Vorsitzende bringt zunächst zur Kenntnis, dass die offizielle Eröffnungsfeier für das neue Gemeindehaus am Sonntag, 23.06.2013, stattfinden wird.

Bezüglich aller mit dieser Eröffnungsfeier im Zusammenhang stehenden organisatorischen Maßnahmen (incl. der Herausgabe einer Festschrift) ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass diese Arbeiten an den Gemeindevorstand delegiert werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich mit 10 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Slibar) für die Delegation sämtlicher in Vorbereitung der Eröffnungsfeierlichkeiten zu treffenden Maßnahmen an den Gemeindevorstand aus.

### **10. Bestellung eines Deponieaufsichtsorgans für die Deponie Geierstall**

Unter Verweis auf die vorliegenden Angebote der Firmen projekt-partner bzw. ökoplan ersucht der Vorsitzende der diesbezüglich einstimmig ergangenen Empfehlung des Vorstandes zu folgen und die Firma projekt-partner als Billigstbieter mit den Agenden des Aufsichtsorgans für die Deponie Geierstall zu beauftragen.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die auf dem Angebot vom 01.02.2013, Angebotsnummer 001-13, basierende Beauftragung der Firma projekt-partner als externes Deponieaufsichtsorgan aus.

### **11. Beschlussfassung Erschließungskostenbeitragsverordnung**

Der Vorsitzende erklärt unter Verweis auf den vorliegenden Verordnungsentwurf, dass die derzeit in Kraft stehende Erschließungskostenbeitragsverordnung noch aus dem Jahr 1999 stammt und somit einer Aktualisierung bedarf.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Slibar) die Erlassung der neuen Erschließungskostenbeitragsverordnung laut vorliegendem Entwurf.

### **12. Verkauf Gp. 146/1 (Gragge)**

#### **A. Kaufgesuch GR Josef Geiger (östlicher Grenzstreifen):**

Der Vorsitzende verweist auf das vorliegende schriftliche Kaufangebot von GR Geiger vom 08.03.2013 und führt hierzu aus, dass mit der Annahme dieses Anbots der Familie Geiger eine

sinnvolle Arrondierung ermöglicht wird und für die verbleibende Restfläche des Gst. Nr. 146/1 im Ausmaß von ca. 600 m<sup>2</sup> aller Voraussicht nach leichter ein Käufer gefunden werden kann.

Auf Grund dieser Überlegungen fasste der Gemeindevorstand in seiner letzten Sitzung nach eingehender Beratung einstimmig folgende Empfehlung an den Gemeinderat:

1. Für den Verkauf des ca. 8 m breiten östlichen Grenzstreifens des Gst. Nr. 146/1 (ca. 206 m<sup>2</sup>) an GR Josef Geiger wird ein Preis von € 205,00/m<sup>2</sup> in Ansatz gebracht.
2. Die tatsächliche Verkaufssumme wird nach der auf Kosten von GR Josef Geiger durchzuführenden Vermessung auf Basis einer Pauschale festgestellt.
3. Die Kosten im Zusammenhang mit der Errichtung des Kaufvertrages und der Verbücherung werden von GR Josef Geiger getragen.

Auf die nunmehr von GR Geiger und Vbgm. Hosp vorgebrachte Feststellung bezüglich der deutlich niedrigeren Wertigkeit des Grundstücks in der Gragge im Vergleich zu zB. jenem in der Puite (Gst. Nr. 78/6) verweist der Vorsitzende zunächst auf die bereits im Vorstand geführte Diskussion und bringt nochmals in Erinnerung, dass die Gemeinde für die gesamte Fläche des Gst. Nr. 146/1 einen Preis von € 170.000,00 zu Erlösen hat. Zudem weist der Vorsitzende nochmals auf Punkt 2 der oben dargestellten Vorstandsempfehlung hin, wonach nach tatsächlich durchgeführter Vermessung auch eine Pauschalierung und somit eine Preisreduktion für GR Geiger („abrunden“) in Aussicht gestellt worden ist.

Abschließend sichert der Vorsitzende jedoch zu, dass auch für die verbleibende Restfläche des Gst. Nr. 146/1 jedenfalls ein ähnlicher Quadratmeterpreis wie von GR Geiger verlangt werden wird.

GR Slibar meldet sich zu Wort und erklärt, dass er hinsichtlich der Wertigkeit des Gst. Nr. 146/1 mit Vbgm. Hosp und GR Geiger übereinstimmt und er für diesen Grund „maximal die Hälfte“ des nunmehr in Rede stehenden Kaufpreises von € 205,00/m<sup>2</sup> bezahlen würde.

Nachdem zu diesem Thema keine weiteren Wortmeldungen eingehen ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die oben dargestellte Empfehlung des Gemeindevorstandes angenommen und im Punkt 2. um einen Zusatz erweitert wird, wonach der Vorsitzende GR Geiger eine minimale Preisreduktion gewähren kann.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt unter Ausschluss des befangenen Mitglieds GR Geiger mit 9 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Slibar) wie folgt:

1. Für den Verkauf des ca. 8 m breiten östlichen Grenzstreifens des Gst. Nr. 146/1 (ca. 206 m<sup>2</sup>) an GR Josef Geiger wird ein Preis von € 205,00/m<sup>2</sup> in Ansatz gebracht.
2. Die tatsächliche Verkaufssumme wird nach der auf Kosten von GR Josef Geiger durchzuführenden Vermessung auf Basis einer Pauschale festgestellt, wobei der Vorsitzende GR Geiger eine minimale Preisreduktion gewähren kann.
3. Die Kosten im Zusammenhang mit der Errichtung des Kaufvertrages und der Verbücherung werden von GR Josef Geiger getragen.

#### B. Verkauf der Restfläche des Gst. Nr. 146/1

Zur weiteren Vorgehensweise bezüglich des Verkaufes der verbleibenden Restfläche der Gst. Nr. 146/1 (ca. 600 m<sup>2</sup>) ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass dieses Grundstück nochmals in der Gemeinde ausgeschrieben (Postwurf, Amtstafel, Homepage) und parallel dazu einmalig ein Inserat in der Rundschau und im Blickpunkt geschaltet wird; sollte sich bis 31.05.2013 kein Käufer finden entscheidet der Gemeindevorstand über die weiteren Schritte (zB. Beauftragung eines Maklers – Josef Lener?).

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja Stimmen und einer Enthaltung (GR Slibar) die oben vom Vorsitzenden dargestellte Vorgehensweise für den Verkauf der Restfläche des Gst. Nr. 146/1 im Ausmaß von ca. 600 m<sup>2</sup>.

### **13. Ankauf von Arrondierungsflächen (Spielplatz, ÖBB)**

Der Vorsitzende erklärt, dass er mit den ÖBB, der Gemeinde Oberhofen und Alois Waldhart Kontakt wegen einer längst überfälligen Grenzbereinigung bzw. Flächenarrondierung im Bereich Sportplatz aufgenommen hat.

Zu den derzeit im Eigentum der ÖBB stehenden Flächen verweist der Vorsitzende auf den vorliegenden Schriftverkehr, wonach die in Rede stehenden Grundstücke (Gst. Nr. 208/3, 171/1, 170/1, Teilfläche aus 169/1) im Ausmaß von ca. 850 m<sup>2</sup> um einen Pauschalpreis von € 8.500,00 angekauft werden können.

Bezüglich des aus historischen Gründen im Eigentum der Gemeinde Oberhofen stehenden „Uniwanter“ beim Fußballplatz (Gst. Nr. 171/2) wurde der vorliegende und bislang noch nicht beantwortete Bürgermeisterbrief an Peter Daum mit der Bitte um einen „symbolischen“ Preisvorschlag gerichtet.

Zum Grundstück Gst. Nr. 172 von Alois Waldhart wurde die vorliegende Vereinbarung ausgearbeitet, wonach dem grundsätzlich nicht verkaufswilligen Alois Waldhart ein Flächentausch oder – als letzte Option – der Abschluss eines Pachtvertrages angeboten wird.

Der Vorsitzende ersucht um Zustimmung, dass

1. die Gst. Nr. 208/3, 171/1, 170/1 und die Teilfläche aus 169/1 im Gesamtausmaß von ca. 850 m<sup>2</sup> um einen Pauschalpreis von € 8.500,00 von den ÖBB angekauft werden und
2. für Alois Waldhart eine adäquate Tauschfläche (evtl. Wald) gesucht und die Vereinbarung anschließend nochmals dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die oben unter den Punkten 1 und 2 dargestellte Vorgehensweise hinsichtlich des Erwerbes der Flächen der ÖBB und des Grundstücks von Alois Waldhart aus.

### **14. Beschlussfassung des Haltestellenvertrages mit dem Verkehrsverbund Tirol**

Der Vorsitzende bringt unter Verweis auf den vorliegenden Mustervertrag der VVT zur Kenntnis, dass sich die Regionsbürgermeister in Form eines Grundsatzbeschlusses für die künftige einheitliche Gestaltung der Bushaltestellen ausgesprochen haben. Der hierzu aufgesetzte Vertrag sieht ua. die Ausstattung der bestehenden Haltestellen mit vom VVT kostenlos zur Verfügung gestellten Beschilderungen/Fahrplänen (samt Haltemasten und Befestigungsmaterial) vor; die Gemeinde Pfaffenhofen hat diese auf eigene Kosten zu fundamentieren und künftig instandzuhalten bzw. gegebenenfalls zu sanieren.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme des vorliegenden Haltestellenvertrages mit dem Verkehrsverbund Tirol.

### **15. Antrag Ausschuss für Umwelt: Druck einer Umweltfibel**

Der Vorsitzende verweist auf den vorliegenden Antrag des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft vom 28.03.2013 und ersucht nach einigen erklärenden Worten des Obmannes GV Mag. Köll um Zustimmung, dass der einstimmigen Empfehlung des Vorstandes gefolgt wird und der Druck der Umweltfibel (700 Stück) bei der Firma Walsерdruck als Billigstbieter in Auftrag gegeben wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die auf dem Angebot vom 27.02.2013, -ing.wa/na, basierende Beauftragung der Firma Walsерdruck mit der Herstellung von 700 Exemplaren der Umweltfibel aus.

22.00 Uhr: GR Mair betritt den Sitzungssaal.

## **16. Anschaffung Stromaggregat Alm:**

Unter Verweis auf den entsprechenden Antrag des Umweltausschusses bzw. die vorliegenden Angebote (Slibar, Firma Stöckl) erklärt der Vorsitzende, dass das alte Aggregat vor allem mit Blick auf den Einbau einer UV-Anlage nicht mehr den Erfordernissen entspricht und deshalb durch ein neues Stromaggregat ersetzt werden muss.

In Anbetracht der Dringlichkeit ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass er mit Emanuel Slibar nochmals die Details abklärt und durch diesen ein für die Zwecke der Alm optimal geeignetes Gerät angeschafft wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat kommt diesem Ersuchen des Vorsitzenden unter Ausschluss des befangenen Mitglieds (GR Slibar) einstimmig nach.

## **17. Personalangelegenheiten:**

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt für den Tagesordnungspunkt 17. Personalangelegenheiten den Ausschluss der Öffentlichkeit.

### A. Antrag auf Herabsetzung des Beschäftigungsausmaßes AL Mag. Thimeo Schöpf:

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt, dass dem Ansuchen von Mag. Thimeo Schöpf auf Verlängerung der Reduktion seines Beschäftigungsausmaßes stattgegeben wird.

### B. Reinigungspersonal - Dorfzentrum:

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Reinigungsarbeiten für das neue Gemeindezentrum vorerst auf ein Jahr befristet ausgeschrieben werden und die letztendliche Entscheidungsbefugnis über die Auswahl des Bestanbieters an den Gemeindevorstand delegiert wird.

## **18. Anträge, Anfragen, Allfälliges**

### Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

### Anfragen:

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Geiger erklärt der Vorsitzende, dass der Bergweg in Abstimmung mit dem Waldaufseher seit 08.04.2013 ab der Oberhöll gesperrt ist; zur Frage ob die Sperre nicht schon ab der Steinbruchkurve erfolgen sollte beauftragt der Vorsitzende die Verwaltung mit einer entsprechenden Rückfrage bei Josef Zangerl.

Auf die Frage von GR Dr. Schermann antwortet der Vorsitzende, dass das neue Statut der Kinderstube derzeit vorgeprüft und hierzu in nächster Zeit eine Besprechung mit dem Obmann des Sozialausschusses geführt wird.

Zur diesbezüglichen Anfrage von GR Geiger erklärt der Vorsitzende, dass er von RA Mag. Kapferer bislang noch keine Rückmeldung wegen der Abhaltung einer (vereinsrechtlichen) Schulung für die Vereinsobleute erhalten hat.

Auf diesbezügliche Anfrage von GV Hosp B. erklärt der Vorsitzende, dass die Möglichkeit einer Abholung des Restmülls (zB. Windeln) in kürzeren Intervallen als bisher vom Umweltausschuss geprüft werden sollte.

Auf die diesbezügliche Anregung von GR Slibar reagiert der Vorsitzende mit dem Hinweis, dass die umfassende Betrachtung bzw. Analyse des Winterdienstes nach Vorliegen aller Zahlen seitens der Finanzverwaltung für eine der nächsten Sitzungen des Gemeindevorstandes geplant ist.

GV Mag. Köll regt an, dass ein weiterer „Hundesackerlspender“ im Bereich des Tennisplatzes aufgestellt wird.

Allfälliges:

Nachdem unter diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen eingehen, bedankt sich Vbgm. Hosp nochmals für seine Wahl und lädt den Gemeinderat zu einem Umtrunk beim „Grischeler“ im Anschluss an die heutige Sitzung ein.

Der Vorsitzende bedankt sich beim Gemeinderat und schließt die Sitzung.

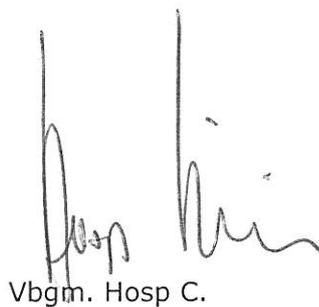
Schluss der Sitzung: 22:30 Uhr

**UNTERSCHRIFTEN**

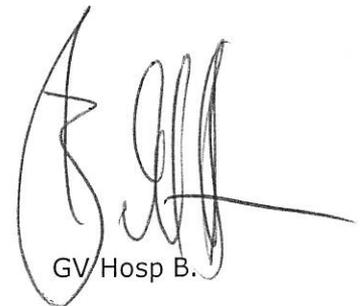
**Der Bürgermeister:**

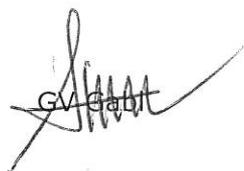
  
Dipl.-Päd. Schmid

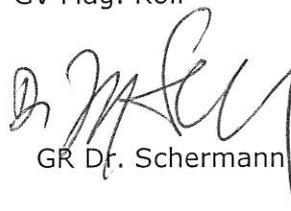
**Die Gemeinderäte:**

  
Vbgm. Hosp C.

GV Mag. Köll

  
GV Hosp B.

  
GV Gahr

  
GR Dr. Schermann

GR Mair

  
GRin Karbacher

GR Slibar

GR Spiegel

GR Geiger

EGR Dr. Gstraunthaler

**Der Schriftführer:**

  
AL Mag. Schöpf